

Badischer Motorsport Club (BMC) Hockenheim

Jahreshauptversammlung 2018

Das abgelaufene Jahr 2017 war wieder einmal erfüllt mit vielen Sportveranstaltungen und daher auch ein arbeitsreiches Jahr für den Badischen Motorsport Club (BMC) Hockenheim für alle Beteiligten, erwähnte Präsident Jörg Bensemman. Er erwähnte die zahlreichen Veranstaltungen wie die traditionelle Begehung zu Jahresbeginn, dann die Sportwarte Schulung, das Bosch Hockenheim Historic-in Memory of Jim Clark. Der Todestag jährt sich in diesem Jahr zum 50ten Mal am 7. April 2018. Gleich zwei Mal die DTM.

Auftakt und das DTM Finale. Die Public Race Days, die NitrOlimpx das IDM Finale und das ADAC GT Masters. Ebenso mit dem VFV die Hockenheimring Classics und das American Fan Fest-Nascar, um nur einige Veranstaltungen zu erwähnen. Der BMC hatte Ende 2017 708 Mitglieder und ist somit der größte Club im Deutschen Motorsport Verband.

Im Geschäftsbericht erwähnte Präsident Jörg Bensemman dass die Finanzen des Vereins sich weiter stabil gezeigt haben. Auf Grund dieser stabilen Situation war es dem BMC im vergangenen Jahr möglich, einen Pick-up Truck als neue Safety-Safari für die beiden Veranstaltungen wie Public Race Days und NitrOlimpx anzuschaffen. Somit hatte auch die Hockenheimring GmbH ein gutes 2017, mit einem ebenso guten und sportlichen wie finanziellen Ergebnis. Aber auch das Thema E-Mobilität spielt inzwischen eine immer größere Rolle, in Zeiten des in meinen Augen aufgebauchten Diesel-Skandals und immer strenger werdenden Emissionsgesetzen muss auch der Hockenheimring immer am Puls der Zeit bleiben. Durch die Gründung der Emodrom GmbH 2012 haben wir uns breiter aufgestellt und nach einer Findungsphase laufen inzwischen intensive Verhandlungen mit Firmen aus dem Bereich E-Mobilität mit dem Ziel, diesen Industriezweig hier am Hockenheimring anzusiedeln.

Sportleiter Marcel Fitterer erläuterte in seinem Bericht dass das Jahr 2017 die Karten am Ring neu gemischt wurden, es gab viele personelle Änderungen. Denn der Streckenmeister Klaus Schwenninger „das Urgestein“ vom Ring ging in seinen wohlverdienten Ruhestand. Sein Amt übernahm Jochen Nerpel. Die Race Control wurde durch Frank Joa neu besetzt, der Willi Schenkel ablöste. Die Saison 2017 startete am 18.3. mit den Einstellfahrten des Veteranen Fahrzeug Verbandes (VFV), danach folgte im April der Preis der Stadt Stuttgart. Dann ging

es am Ostersonntag mit dem traditionellen 1000 Kilometer weiter. Das erste große Highlight war wie immer die Bosch Historic (Jim Clark Revival) mit sehr großen Starterfeldern. Die schönsten Bilder boten die Sachs Kurve und die Südtribüne teilweise voll besetzten waren. Dann der DTM Auftakt mit der FIA World Rally Cross WM war ein absoluter Publikums Magnet. Als neues Highlight fand in diesem Jahr erstmals die NASCAR Whelen Euro Serie ihren Weg nach Hockenheim. Das waren nur einige Veranstaltungen mit dem BMC.

Schatzmeister Ulrich Gleich erstattete den Kassenbericht und sein Dank ging an Jörg Bensemman. Er bedankte sich besonders bei der BMC Sekretärin Sabine Tesseraux für die geleistete Arbeit. Revisor Heiner Brunnert bestätigte eine einwandfreie Kassenführung und auf seinen Antrag hin wurde das Präsidium einstimmig entlastet.

Sehr schnell verliefen die Neuwahlen. Mit Zustimmung der Hauptversammlung unter der Regie von Jörg Bensemman wurde Franz Josef Serr zum Vizepräsident gewählt. Ebenso wurde Marcel Fitterer im Amt als Sportleiter bestätigt. Da Schriftführer Herbert Degenhard nicht mehr kandidierte, wurde Heiner Brunnert zum neuen Schriftführer gewählt. In den Beirat wurden folgende Mitglieder gewählt: Kassenwesen Manfred Christ. Da Franz Hoffmann als Pressereferent nicht mehr kandidierte, wurde Christopher Sass gewählt. Technische Abnahme: Manfred Auer, Funktionärseinsatz: Willi Eustachi, Leiter Strecke/Technische Anlagen Jochen Nerpel, Zeitnahme: Yasin Özer, Fahrerausschuss: Motorrad Heike Schüßler, Wagen Daniel Gasche. Als Kassenrevisoren wurden Karlheinz Treutlein und Michael Baumann bestätigt. Den Ehrenrat bilden: Gerhard Kaletka, Dieter Braun, Gerd Bögel, Herbert Degenhard und Klaus Schwenninger. Nach den Ehrungen verdienter Mitglieder wurde zum Abschluss der harmonischen Jahreshauptversammlung der Vorschlag für das laufende Geschäftsjahr genehmigt sowie Club interne Dinge behandelt. Hierbei wurden Herbert Degenhard (Schriftführer) und Franz Hoffmann (Pressereferent) verabschiedet. hof